



Malteser-Besuchshunde: Gäste mit Herz und Schnauze

10.01.2012 • Autor: Extern



Der Malteser Hilfsdienst in Braunschweig setzt künftig auf tierische Unterstützung, um einsamen oder kranken Menschen Zuwendung zu schenken. Speziell ausgebildete Begleithunde besuchen auf Wunsch Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser, Kindergärten oder Privathaushalte, um Menschen aufzumuntern.

Begleitet von einem Hundeführer, besucht der Hund die bedürftige Person und nimmt Kontakt zu ihr auf. Das Tier lässt sich streicheln und füttern, es spielt mit dem Besuchten oder macht einen Spaziergang mit ihm. Ziel ist es, dem Besuchten Gesellschaft und Lebensfreude zu schenken, Trost zu spenden oder zu mehr Bewegung zu verhelfen.

„An unserem Besuchshunde-Dienst haben bereits mehrere Altenheime in Braunschweig Interesse angemeldet“, sagt der Malteser-Stadtbeauftragte Frank Stautmeister. Für diese Aufgabe haben die Malteser bisher fünf Hundeführer und Besuchshunde ausgebildet. Fünf weitere Teams aus Hund und Hundeführer befinden sich noch in der Ausbildung.

Der Hundeführer wird im Umgang mit Demenzkranken, in der Psychologie der Mensch-Tier-Beziehung und im Erkennen von Stress-Signalen bei Hunden geschult. Er soll für die Einhaltung der erforderlichen Hygiene-Vorschriften sorgen und Erste Hilfe leisten können.

Die Hunde sind von ihrem Wesen her überaus gutmütig und für den Umgang mit Menschen besonders geeignet. Sie werden von einer Hundetrainerin geschult, an Rollstühle und Gehhilfen gewöhnt und absolvieren eine Gehorsams-Ausbildung.

Der Einsatz der Hundeführer und der Besuchshunde ist ehrenamtlich. Um mehr Besuchshunde einsetzen zu können, bittet der Malteser Hilfsdienst um Spenden. Mit dem Geld werden die Ausbildung der Hunde und Hundeführer sowie die Ausrüstung der Hunde finanziert.

Das Bild zeigt Grit Kärst von den Maltesern während des Besuchshunde-Trainings mit Hündin Maggy. Foto: Volker Röpke.

Die Bankverbindung für Spenden lautet: Volksbank Braunschweig-Wolfsburg, Kontonummer 6263496000, Bankleitzahl 26991066, Stichwort „Besuchshunde“.